

NUNZIO **in** IMPELLIZZERI
DANCE COMPANY

“Nunzio Impellizzeri lässt die Zuschauer beinahe atemlos zurück... man erliegt einem Bann, einer Faszination, die man geradezu körperlich spürt. Ein intensives Erlebnis!”

Kaspar Sannemann, Oper-aktuell

“Ein körperbetontes poetisches Tanzmosaik... mit klarem Fokus auf bare Körperlichkeit”

Thierry Frochoux, P.S. Zeitung

“Die Körper der Tänzer erscheinen wie unentwegt verschwommene Figuren in der essentiellen Struktur von Raum, Licht und Klang, die dynamisch in Performance übergehen”

Michele Olivieri, Dance Promoter

“Künstlerische Darbietungen, die einerseits den Zuschauer*innen nicht die Ruhe eines gemütlichen Zurücklehns erlaubt, sondern immer wieder packt, neugierig und aufmerksam macht:

Die hohe Kunst einer Choreografie”

Bote vom Untersee und Rhein

NUNZIO IMPELLIZZERI

Künstlerischer Leiter und Choreograf

Nunzio Impellizzeri ist als Choreograf für seine unverwechselbare künstlerische Handschrift, Dynamik und starke Bildsprache bekannt. Seine Arbeit ist sehr körperbetont, leidenschaftlich und charakterisiert durch eine innovative Nutzung des Raums.

Nunzios Hintergrund in der bildenden Kunst spielt in seinem kreativen Schaffen eine bedeutende Rolle: seine Studien der Kunstgeschichte, des Aktzeichnens, der Bildhauerkunst sowie des Kostümdesigns beeinflussen zutiefst die Art und Weise, wie er seine Stücke kreiert. Nach seinem Abschluss des Kunststudiums in Sizilien wurde ihm bewusst, dass der Tanz seiner Natur am nächsten kommt und das geeignetste künstlerische Medium ist, um Bilder zu kreieren, den Raum zu formen und zu verwandeln.

Die Arbeit von Nunzio Impellizzeri zeichnet sich durch große Liebe zum Detail aus. Er entwirft das Bühnenbild, das Licht und die Kostüme für die meisten seiner Stücke selbst. Seine Inszenierungen entstehen aus seiner Beobachtung der menschlichen Existenz im sozialen Kontext. Er lädt das Publikum ein, gesellschaftliche Phänomene zu reflektieren. Getragen von einer klaren Dramaturgie, wird von ihm eine Bewegungssprache verwendet, die durch intensive Körperlichkeit und komplexe Muster kommuniziert.

Nunzio arbeitet mit Darsteller*innen mit hohen künstlerischen Fähigkeiten und einzigartigen Bewegungsqualitäten. Die geschickte Auswahl der Tänzer*innen führt zu heterogenen Konstellationen mit starker Bühnenpräsenz, die genügend Raum für deren individuelles Bewegungsvokabular lassen. Die Dynamik der Körper verschmilzt mit dem Raum, dem Licht, der Musik und den Klanglandschaften. Seine Stücke sind physisch äusserst anspruchsvoll und überzeugen durch eine bestechende Ästhetik von moderner poetischer Kraft.

“Tanz erlaubt mir, über den Tellerrand hinauszublicken, mich vorwärts zu bewegen und zu entwickeln, mich selbst und andere zu inspirieren. Es ist die Kunstform, die mich am meisten mit dem Leben verbindet. Mich die Menschen wahrnehmen lässt, mit denen ich in Beziehung stehe. Jedes Mal, wenn ich eine neue Arbeit beginne, führt sie mich auf eine Reise zu etwas stets Neuem, etwas, das ich noch nicht vertieft oder erforscht habe. Es bringt mich an jenen Ort, an dem alle meine Erfahrungen miteinander verschmelzen und in einem einzigen Akt der Einheit zu kommunizieren beginnen, während der Körper im Zentrum von allem steht”.



Nunzio Impellizzeri gründete 2014 die Nunzio Impellizzeri Dance Company in Zürich.

Er wurde in Acireale, Italien, geboren. Nach einer internationalen Karriere als Solotänzer für mehrere renommierte Tanzkompanien fand Nunzio in der Choreografie, die für ihn geeignetste Ausdrucksform. 2009 begann er seine Zusammenarbeit mit dem Tanzhaus Zürich im Rahmen der choreografischen Plattform 12 Min. Max. In der Schweiz hat er für die Gisela Rocha Dance Company co-choreografiert und Stücke für die Zürcher Hochschule der Künste/BA Contemporary Dance und die Cinevox Junior Company geschaffen. In Deutschland arbeitete er mit Giorgio Madia und dem Staatstheater Cottbus zusammen. Im Jahr 2010 wurde er eingeladen, sein erstes abendfüllendes Werk für die Faa-Zone Dance Company in der Schweiz zu kreieren. Im selben Jahr wurde er für SiWiC 2010 (14. Schweizerischer Internationaler Weiterbildungskurs in Choreografie) unter der Leitung von Reinhild Hoffmann ausgewählt. Nunzio wurde zum Choreografen für ChoreoLab 2013 ernannt, das vom Tanzhaus Zürich und dem Centrum W Ruchu Warschau geleitet wurde. Zwei Jahre in Folge, 2012 und 2013, wurde er mit dem 1. Preis beim choreografischen Wettbewerb Ballet-ex, Rom, ausgezeichnet. Im Jahr 2014 führte er Regie für den Tanzkurzfilm "Quieta... inquietudine", der den Publikumspreis beim Tanzfilmfestival Loikka – im Rahmen des Wettbewerbs 60secondsdance - in Helsinki 2016 erhielt. Im selben Jahr wurde er mit der Choreografie "HAPPENING" für die Eröffnung des Zürcher Landesmuseums beauftragt. Die Kreationen von Nunzio Impellizzeri wurden in Theatern und auf internationalen Festivals in der Schweiz, Deutschland, Russland, Italien, Finnland, Dänemark, Chile, Spanien und Panama präsentiert.

Für die Nunzio Impellizzeri Dance Company hat Nunzio die abendfüllenden Werke: WAY OUT (2015), IN.QUIETA ROOMS (2017), CORPO BAROCCO (2018); die Performance-Installation PLEASE, HOLD ME (2021); die Site Specific: LOST & FOUND (2015), HAPPENING (2016); und die Tanzfilme: WATER RESISTANT (2013), Quieta... inquietudine (2014), THE DOCTOR SAID (2017) und CURA (2017) kreiert.

NUNZIO IMPELLIZZERI DANCE COMPANY

Die Tanzkompanie aus Zürich wurde 2014 mit dem Ziel gegründet, die Arbeit des künstlerischen Leiters und Choreografen Nunzio Impellizzeri zu produzieren und zu verbreiten.

Das Debüt war der Tanz-Kurzfilm "Quieta... inquietudine", der 2016 mit dem Publikumspreis beim Loikka Dance Film Festival im Rahmen des Wettbewerbs "60secondsdance" in Helsinki ausgezeichnet wurde.

Das Werk der Kompanie umfasst ausserdem die abendfüllenden Tanzproduktionen: WAY OUT (2015), IN.QUIETA ROOMS (2017), CORPO BAROCCO (2018); die Performance-Installation PLEASE, HOLD ME (2021); die Site Specifics: LOST & FOUND (2015) und HAPPENING (2016); sowie die Tanzkurzfilme: WATER RESISTANT (2013), Quieta... inquietudine (2014), THE DOCTOR SAID (2017) und CURA (2017).

Nunzio Impellizzeri ist als Choreograf für seine unverwechselbare Handschrift, eindrucksvolle Dynamik und überzeugende Bildsprache bekannt. Als Beobachter des menschlichen Verhaltens im sozialen Umfeld, vereint er sowohl physische als auch konzeptuelle Aspekte, um damit die Atmosphäre des Raumes zu transformieren. Die Kompanie arbeitet eng mit international renommierten Tänzer*innen und künstlerischen Akteur*innen zusammen. Applaudiert für die Exzellenz der Darsteller*innen und die Vielfalt der Choreografien, werden die Werke der Company an internationalen Theatern und Festivals in der Schweiz, Deutschland, Russland, Italien, Finnland, Dänemark, Chile, Spanien und Panama präsentiert.

Die Nunzio Impellizzeri Dance Company stützt sich auf die Aussage des Autors Todd Lehmann im Buch "The Streets of Sicily", in dem dieser ausführt, dass Choreografen, wie Dramaturgen, eine magische Palette von Werkzeugen haben, mit der sie Bilder entwerfen, die faszinieren, neugierig machen und unterhalten. Sie kreieren Spiegel, die das Publikum dazu anspornen, den Blick auf ihr Leben, die Gesellschaft und ihre Mechanismen zu schärfen.

Das Ziel der Kompanie ist es, zu überraschen, herauszufordern, das Publikum zu bewegen und dazu anzuregen, soziale Verhaltensweisen zu hinterfragen.





PLEASE,
HOLD ME

Eine Produktion der
Nunzio Impellizzeri Dance Company in Koproduktion
mit Kulturmarkt Zürich und Kurtheater Baden

Première **Kulturmarkt Zürich**
17. Juni 2021

ÜBER DIE KREATION

Tanz, der bewegt.

PLEASE, HOLD ME ist eine partizipative Performance-Installation, die den Tanz in die Hände des Publikums legt. Ein Solo für zwei: eine Performerin und eine aktive Person aus dem Publikum sind ohne direkten Kontakt miteinander verbunden. Die Kreation erforscht das vielschichtige Prinzip von "Unterstützung". Das Publikum experimentiert persönlich mit den Dimensionen von "Unterstützung" und wählt, ob es ein unbewegliches Gewicht oder eine tragende Stütze der Performance sein möchte.

PLEASE, HOLD ME wird in 15-minütigen Loops aufgeführt. Am Ende eines jeden Loops wird das Publikum gebeten, den Raum zu verlassen und neue Zuschauer*innen können eintreten. Wer will, kann Loops wiederholt erleben.

Mit PLEASE, HOLD ME erinnert uns der Choreograf Nunzio Impellizzeri an die Bedeutung der Künste und belebt die öffentliche Wahrnehmung des Tanzes in einer Zeit, in der die Kultur weltweit eingeschränkt wird.



PLEASE, HOLD ME

Partizipative Performance-Installation - ein Solo für zwei

Dauer 15 Min Loops, beliebig wiederholbar



Konzept, Choreografie und Künstlerische Leitung **Nunzio Impellizzeri**

Outside Eye und Produktionsassistentz **Irene Andreetto**

Kostümdesign **Nunzio Impellizzeri**

Kostümproduktion **Theama for Dance**

Produktionsleitung **Manfred Dachs**



CORPO BAROCCO



© Christian Glau

CORPO BAROCCO



Tanzperformance für 5 Tänzer

Dauer 60 Min

Künstlerische Leitung / Konzept und Choreografie **Nunzio Impellizzeri**

Originalmusik **Selma Mutal, Tarek Schmidt**

Lichtdesign **Marco Policastro**

Bühnenbild und Kostüme **Nunzio Impellizzeri**

Kostüme **Ben Voorhaar & Sabrina Zyla - Karisma Costumes**

Schneiderei **Theama for Dance**

Probenleitung **Irene Andreetto**

Technischer Leitung **Viktoras Zemeckas**

Produktionsleitung **Manfred Dachs**

Eine Produktion der Nunzio Impellizzeri Dance Company
in Koproduktion mit Tanzhaus Zürich, CH, Teatro Bellini Napoli
und ArtGarage Pozzuoli, IT

Première **Tanzhaus Zürich**
10. Oktober 2018

ÜBER DIE KREATION

Was ist Anomalie und was ist Perfektion? Können das Schöne und das Unvollkommene eins werden?

Der Tanzende Satyr, ohne Arme und mit nur einem Bein, mit Augen aus Alabaster, tanzt und tanzt, ungeachtet seiner Unvollkommenheit!

Die hellenistische Statue inspirierte Nunzio Impellizzeri zu der Frage, wie ihre Unvollkommenheit eine solche Schönheit hervorbringen kann. Ihre Schönheit spiegelt nicht die klassische Perfektion wider, sondern mehr die dynamischen illusionistischen Barock-Kompositionen, die im alltäglichen Leben von heute wieder auftauchen.

In einer Gegenwart, die den Sinn für Schönheit immer mehr zu verfälschen droht, stellt der Choreograf bei CORPO BAROCCO den Körper und seinen Ausdruck - als natürliche Schönheit - in den Mittelpunkt. In CORPO BAROCCO verkörpern die Tänzer eine Reise, in der Defekt, Anomalie und Ausnahme - Schlüsselbegriffe barocker Kunst - als Ganzes zu einem Synonym für Schönheit und Poesie werden.



IN.QUIETA ROOMS





© Christian Glaus

IN.QUIETA ROOMS

Tanzperformance für eine Tänzerin und einen Tänzer

Dauer 60 Min

Künstlerische Leitung / Konzept und Choreografie **Nunzio Impellizzeri**

Originalmusik **Selma Mutal**

Lichtdesign **Marco Policastro**

Kostüme **Nunzio Impellizzeri**

Technischer Leitung **Viktoras Zemeckas**

Videokunst **Yves De Prà**

Produktionsleitung **Manfred Dachs**

ÜBER DIE KREATION

Ist der wahre Grund der Unruhe unserer Zeit, sich über die eigenen Gedanken nicht austauschen zu können?

IN.QUIETA ROOMS spielt in zwei Zimmern, welche von Quieta und ihrem Mann bewohnt werden. Die Beiden verdrängen ihre inneren Wünsche und ihre Beziehung verfällt zur blossen Routine. Verzerrte Vorstellungen vom Leben und die Vermischung von Schein und Sein führt das Paar in eine scheinbar ausweglose Situation. Der Choreograf Nunzio Impellizzeri legt den Fokus seiner Erzählweise zwischen obskure Dramatik und emotionale, stilistisch faszinierende Szenen.



Eine Produktion der Nunzio Impellizzeri Dance Company
in Koproduktion mit Theater am Gleis, Winterthur, CH

Première **Theater am Gleis, Winterthur**
10. Februar 2017



© Christian Glaus



WAY OUT

WAY OUT



Tanzperformance für 4 Tänzer*innen

Dauer 60 Min

ÜBER DIE KREATION

Wir werden im Laufe unseres Lebens mit Verlusten unterschiedlichster Art konfrontiert. Der Verlust der Arbeit, der Identität, einer Beziehung, der Heimat oder einfach der eines Schlüsselbundes. Vier mit Verlust konfrontierte Tänzer*innen finden sich in einem leeren Raum wieder. Jeder von ihnen hat die Lösung für das Problem des Anderen...

Starke melancholische, aber auch skurrile und witzige Momente bilden ein Mosaik aus Virtuosität und Kontrasten.

Eine Produktion der Nunzio Impellizzeri Dance Company
in Koproduktion mit Theater am Gleis, Winterthur, CH

Première Theater am Gleis, Winterthur
16. Oktober 2015

Konzept / Choreografie und Künstlerische Leitung **Nunzio Impellizzeri**

Stimme **Denise Nicolini**

Probenleitung **Irene Andreetto**

Licht / Bühne / Kostüme **Nunzio Impellizzeri**

Technische Leitung **Viktoras Zemeckas**

Produktionsleitung **Manfred Dachs**





HAPPENING

Eine Produktion der Nunzio Impellizzeri Dance Company
in Koproduktion mit Tanzhaus Zürich und
Landesmuseum Zürich.

Première **Landesmuseum Zürich**
1. August 2016

HAPPENING



Site Specific für 2 bis 12 Tänzer*innen
und eine Cellistin

Dauer **ca. 20 Min**



Konzept und Choreografie **Nunzio Impellizzeri**

Cello **Johanna Schaub**

Produktionsleitung **Manfred Dachs**

ÜBER DIE KREATION

HAPPENING ist eine Begegnung zwischen Tanz, Musik und Architektur.

Die Kreation ist als SITE SPECIFIC konzipiert. Die Performance wird durch den Ort, an dem sie stattfindet, inszeniert. Erstmals 2016 für die Eröffnungsfeier des neuen Landesmuseums Zürich entwickelt, wurde HAPPENING dann für das Kunstmuseum in Mendrisio sowie für den Palais de Rumine in Lausanne überarbeitet.

Die Präsenz der Tänzer*innen und der Cellistin in einem architektonischen Raum schafft einen Kontrapunkt, der in der Musik von Bach zusammenfließt. Das Publikum wird Teil der Komposition und beeinflusst dieses Stück. Die Körper bewegen sich in eigenständigen melodischen Linien, werden mit dem Raum verbunden, spielen mit ihm und werden durch ihn beeinflusst. Freier Austausch - freier Fluss von Empfindungen, Bewegungen und Emotionen.

"HAPPENING geschieht. Und wie alle Dinge, die uns durchdringen, hinterlassen sie ihre Spuren."



TOURNEEANFORDERUNGEN

Personen auf Tournee:	Jedes Stück tourt mit einem Backstage-Team plus den Künstler*innen – Anzahl der Personen erfolgt auf Anfrage
Bühnendimension:	mittelgross bis grossflächig
Performance Space:	▪ Die Kreationen CORPO BAROCCO, IN.QUIETA ROOMS und WAY OUT sind so konzipiert, dass eine Bühnenfläche von 14m (breit) x 12m (tief) optimal sind. Die Stücke können aber auch für leicht kleinere Bühnen adaptiert werden. ▪ HAPPENING ist eine Site Specific, die durch den Ort, an dem sie stattfindet, entsteht und geformt wird. Architektonische Gebäude oder Museen bilden ideale Kulissen für diese Performance. ▪ PLEASE, HOLD ME ist eine fortlaufende Performance, die sich dort entwickelt, wo sie stattfindet. Sie reagiert auf die Beteiligung des Publikums reagiert. Die Bühne wird durch die Dynamik zwischen der Performerin und dem jeweiligen Publikum definiert. Sie eignet sich für Orte, die für Tanzaufführungen ungewöhnlich sind, wie etwa ein Stadtplatz, ein Foyer oder ein Museum. Die Performance steht aber auch konventionellen Tanzbühnen zur Verfügung.
Begleitaktivitäten:	CONNECTION Workshop Dancers – verbindet die Nunzio Impellizzeri Dance Company mit talentierten Tänzer*innen, um neue und interessante Kollaborationen für die Zukunft aufzubauen. Der Workshop für Profis gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, Einblicke in den kreativen Prozess und die Bewegungssprache der Compagnie zu erhalten. Der Workshop beginnt mit einem Unterrichtsteil, der die Entwicklung der eigenen Skills im Fokus hat und gleichzeitig den Stil der Compagnie näherbringt. Er wird anschliessend mit einer Repertoire-Session fortgesetzt und endet mit dem choreografischen Kompositionslabor. Ein Workshop für Tanzschulen, Ausbildungsstätten, Universitäten und Tanzcompagnien - geleitet von den Tänzer*innen der Compagnie und Nunzio Impellizzeri selbst. CONNECTION Workshop Amateurs - verbindet die Nunzio Impellizzeri Dance Company mit dem Publikum und mit Tanzamateuren in einem einzigartigen Erlebnis: Interessierte erhalten Einblick in den kreativen Prozess und die Bewegungssprache der Compagnie. Die Teilnehmenden bekommen ähnliche Aufgaben wie die Tänzer*innen in der Kreation. In dieser besonderen Form der Werkeinführung entsteht für die Teilnehmenden eine neue Vision der Aufführung. Sie erfahren auch eine neue Wahrnehmung des eigenen Körpers und ihrer Beziehung zur Gruppe. Talks vor oder nach der Aufführung sind eine faszinierende Gelegenheit für das Publikum um Fragen über die Arbeit an die Künstler*innen der Compagnie zu stellen.
Künstlerischer Leiter:	Nunzio Impellizzeri info@nunziodance.com
Produktion und Administration:	Manfred Dachs management@nunziodance.com
Diffusion	David Wright diffusion@nunziodance.com



SUPPORTER

Stadt Zürich Kultur, Kanton Zürich Fachstelle Kultur, Stadt Winterthur, St. Gallen, Pro Helvetia, IN.dance, Istituto Italiano di Cultura Zurigo, Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich, Migros Kulturprozent, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Alfred und Ilse Stammer-Mayer Stiftung, Schweizerische Interpretienstiftung, Georges und Jenny Boch Stiftung, Lienhard-Stiftung, Dr. Adolf Streuli Stiftung, Walter Häfner Stiftung, Metrohm Stiftung, Sophie und Karl Binding Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Else von Sick Stiftung, Stiftung Anne-Marie Schindler, Theama for Dance, Gönner*innen

CO-PRODUZENTEN

Kurtheater Baden, Tanzhaus Zürich, Kulturmarkt Zürich, Theater am Gleis, Choreografisches Zentrum Art Garage Pozzuoli, Landesmuseum Zürich

PARTNER

Teatro Bellini Napoli, Phönix Theater Steckborn, Zürcher Hochschule der Künste, Museo d'Arte di Mendrisio, Palais de Rumine Lausanne, Tanzfest / Fête de la Danse / Festa danzante, Grabenhalle St.Gallen, Volkshaus Zürich, Tanzfestival tanz:now, Theater Felina-Areal Mannheim, Skorohod St. Petersburg, Prisma Festival Panama City, Loikka Dance Festival Finland, Odense Festival Denmark, Centre del Carme Cultura Contemporània Spain, Bestiasdanzantes Chile, Choreographic Captures Deutschland, Teatro Quarticciolo Rom, TBQresidenze

*Vielen Dank für die grosszügige Unterstützung,
die einzigartige Zusammenarbeit
und das inspirierende Engagement!*

www.nunziodance.com